

Büros und Kantine im Grünflächenamt

Frankfurt am Main, 2012 - 2015

Büro-/Verwaltungsbauten

Neben dem Gleisvorfeld nördlich des Frankfurter Hauptbahnhofs liegt die neue Heimat von Grünflächenamt und Amt für Straßenbau und Erschließung der Stadt Frankfurt. Das von der Groß & Partner Grundstücksentwicklungsgesellschaft und der Lang & Cie. Real Estate geplante Zentrale Werkstatt- und Verwaltungsgebäude (ZWuV) vereint Werkstätten und Verwaltung erstmals an einem zentral gelegenen Standort.

Auf einem äußerst schmalen Grundstück konzipierte schneider+schumacher einen langgestreckten Nord-Süd ausgerichteten Baukörper. Horizontal untergliedert sich das Gebäude in eine zweigeschossige Sockelzone und einen darüber liegenden 5-geschossigen Büroriegel, der gegenüber dem Sockel zurücktritt. Technikaufbauten wurden zurückversetzt hinter einen das Volumen begrenzenden, markanten Dachrand geplant. Die weiteren dienenden Funktionen (Tiefgarage, Technik-, Lagerflächen) sind im Untergeschoss untergebracht. Die gestapelten Nutzungen sind in der Fassadengestaltung je nach Funktion/ Anforderung ablesbar. Der markante Dachrand schützt das Bauwerk.



Büros und Kantine im Grünflächenamt

Frankfurt am Main, 2012 - 2015

Büro-/Verwaltungsbauten

<https://www.fr-online.de/frankfurt/neues-buer-og-ebaeude-passivhaus-mit-dachterrasse,1472798,311250-18-.html> target="_blank" rel="noopener">Passivhaus mit Dachterrasse" in der Frankfurter Rundschau vom 5. Juli 2015

Bei der Standortsuche und in der Entwurfsphase Zusammenarbeit mit Jens Jakob Happ/happarchitecture.

Technische Daten:

Typologien: Büro-/Verwaltungsbauten

Bauherr/Auslober: G&L ARS Management GmbH

Projekt Architekt: Michael Schumacher, Christian Simons

Projektleitung Planung: Alexander Bunz, Felicitas Adler

Bruttogrundfläche: 31.000 m²

Brutto Rauminhalt: 117.000 m³

Grundstücksgröße: 17.655 m²

Leistungsphasen: 1-5

Zertifikate: Passivhaus DGNB Platin

